

# SoftDeCC TCmanager® Extended LMS<sup>+</sup>

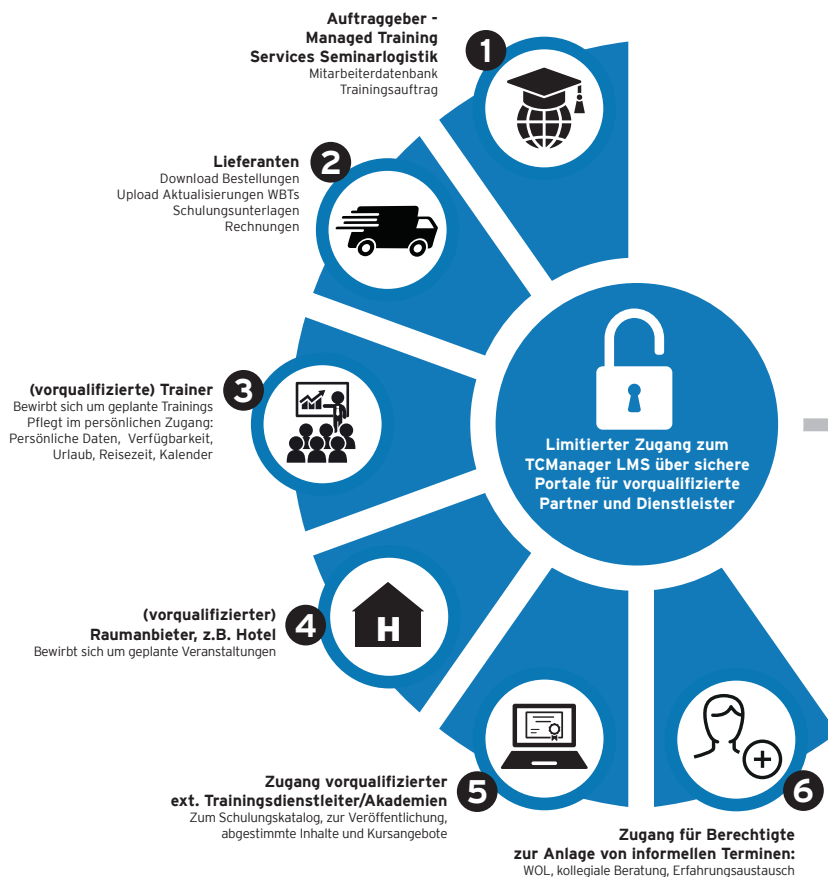
Dass Unternehmen ihr LMS über die Unternehmensgrenzen hinweg erweitern, um externe Zielgruppen anzusprechen, mag für viele nichts Neues sein. Schließlich sind Produktschulungen in der Industrie für Fachhändler, externe Servicedienstleister und auch Endkunden teils schon seit den 80er Jahren ein wichtiges Instrument für Kundenbindung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades im Absatzmarkt. Dass Schulungsunterlagen hervorragende Marketingdokumente sind und online-Auftritte prädestiniert für Kundenunterstützung, also konkrete Service- und Support-Angebote, liegt auf der Hand.

Bei der Umsetzung spielt nicht nur das LMS eine Rolle, sondern meist eine unternehmensindividuelle Kombination verschiedenster Softwarelösungen. Ein CRM kann integraler Bestandteil des LMS sein, kann aber auch über Schnittstellen in die Systemlandschaft integriert sein. Ein Contentmanagement-System stellt die stimmige Integration des Akademieauftritts in den Online-Auftritt des Schulungszentrums sicher, während Webservices vielfältige Funktionen unterstützen.

Doch dies sind nur LMS-Erweiterungen am Ende der Wertschöpfungskette des Trainingszentrums. Wie sieht es mit der Rückwärtsintegration des Learning Management Systems aus?

Im TCmanager®-Konzept sind neben zielgruppenoptimierten Trainingsportalen und Buchungsroutinen auch diverse Möglichkeiten gegeben, auch Trainer und unternehmensfremde Akademien in den Wertschöpfungsprozess zu integrieren.

## Extendend LMS<sup>+</sup> - Das TCmanager®-Konzept



### Akademie/Schulungszentrum

- Trainingsorganisation
- Qualifikationsmanagement
- Ressourcenmanagement
- Infrastruktur (LMS)
- Seminarverwaltung
- Virtual Classroom
- Social Media



# Legende zum TCmanager®-Konzept

## 1 Managed Training Services

Der Begriff „Managed Training Services“ bezieht sich auf die Auslagerung der Schulungsorganisation an einen Trainingsdienstleister. Über Schnittstellen werden die betroffenen Mitarbeiterdaten, der Trainingsauftrag sowie Fakturierungsdaten zwischen dem System des Auftraggebers und der auftragnehmenden Akademie ausgetauscht. Das auftraggebende Unternehmen erhält entweder regelmäßig Auswertungen zum Bildungscontrolling oder bekommt einen Zugang zum LMS, mit welchem es selbstständig Reports generieren kann (siehe auch Punkt 8).

## 2 Lieferanten

Lieferanten mit entsprechenden Rahmenverträgen, beispielsweise für Schulungsunterlagen, können sich Bestellungen regelmäßig selbst herunterladen und im Gegenzug Lieferscheine und Rechnungen, je nach Berechtigungskonzept auch aktualisierte WBTS ins System hochladen.

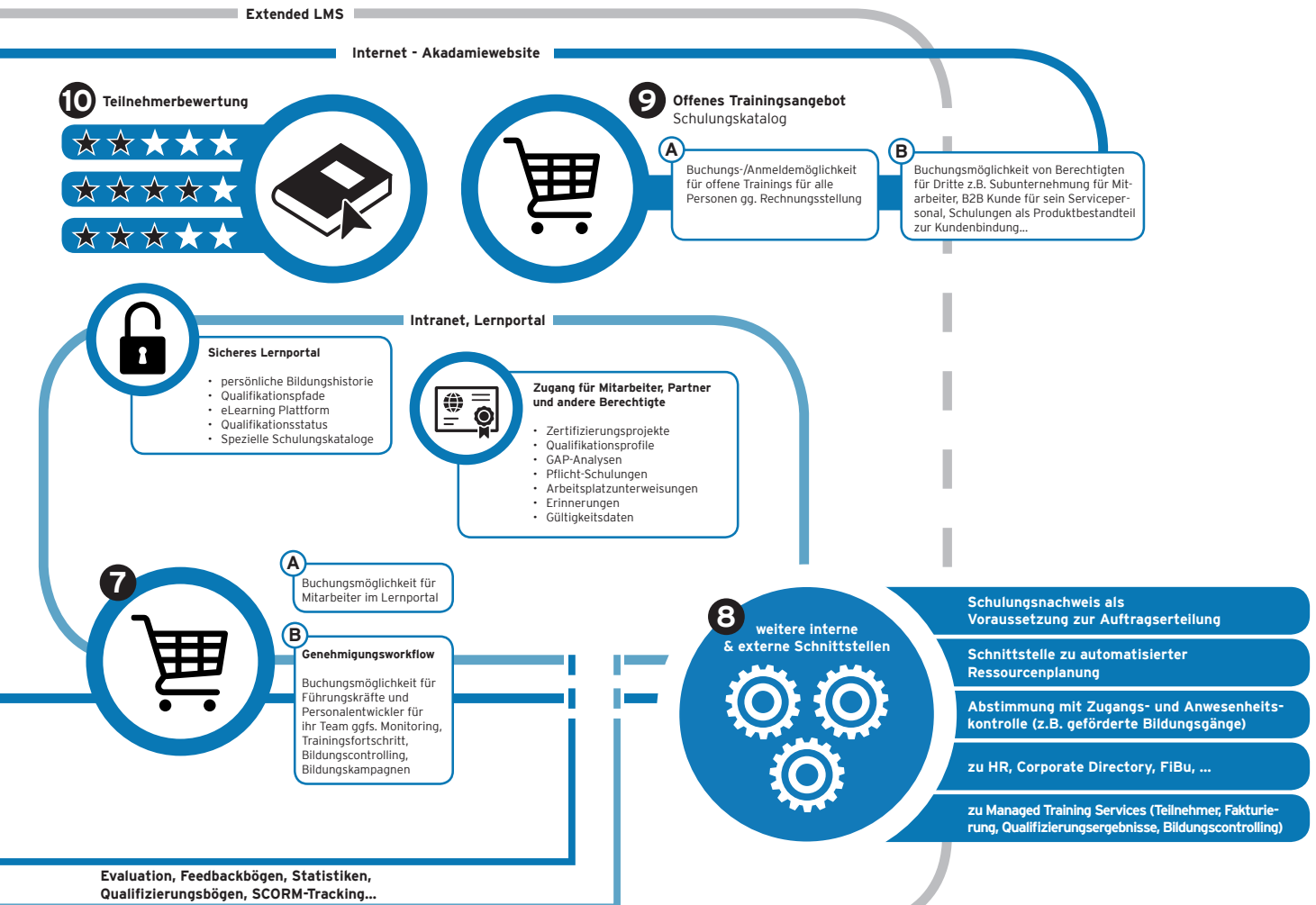
## 3 Trainer

Sichere Trainerzugänge zur Pflege der persönlichen Daten und Verfügbarkeit gibt es schon länger. Diese sind erweiterbar, so dass interne oder externe Coaches, Trainer und Dozenten sich aktiv für geplante Kurse anbieten können. Über einen Genehmigungsprozess bestätigt das Trainingszentrum dann das Arrangement.

## 4 Raumanbieter

Auch für vorqualifizierte Raumanbieter kann es die Möglichkeit geben, sich direkt im LMS um die Auftragsvergabe für eine geplante Veranstaltung zu bemühen. TCmanager indiziert die geplante Teilnehmerzahl für einen Kurs sowie die gewünschten Rahmenbedingungen wie Catering, Equipment und Ausstattung.

Ein Dienstleister, der die Parameter der geplanten Veranstaltung erfüllt und Zeitpunkt Vakanzen hat, kann über einen Button Interesse signalisieren und



ein passendes Angebot, auch mit potentiellen Übernachtungskontingenten, hochladen.

**5** So kann auch externen, typischerweise vorqualifizierten Bildungsanbietern die Möglichkeit gegeben werden, ihr Angebot in einem der offen zugänglichen oder speziellen Trainingskataloge des Unternehmens zu veröffentlichen. Dies geschieht über sichere LMS-Zugänge über eigene, funktionsreduzierte Eingabemasken. Im Prinzip können hier auch Bewertungen von Kursteilnehmern angezeigt werden.

#### **6 Informelles Lernen**

Berechtigte, seien es Trainer oder Mitarbeiter, können über ein Portal auch eigene Termine einstellen. Dies können Einzeltermine für einen Erfahrungsaustausch oder eine kollegiale Beratung sein. Genauso ist es möglich, Terminserien anzulegen, wie es beispielsweise für WOL-Circle, (Working Out Loud) etc. üblich ist. Die Termine können im Online-Schulungskatalog, beispielsweise in einem eigenen Kapitel, veröffentlicht werden. Interessierte können sich über ihr Mitarbeiterportal anmelden.

#### **7 A: Lernplattform für Mitarbeiter**

Über ein sicheres Lernportal können Mitarbeiter nicht nur das allgemeine Schulungsprogramm ansehen und sich zu Kursen anmelden. Die eigene Bildungshistorie, anstehende Pflichtschulungen (z. B. Compliance), Erinnerungen zu regelmäßigen Auffrischungsschulungen und Karrierepfade können neben persönlichen Trainingskatalogen integriert sein. Der persönliche Lernbereich des Mitarbeiters kann neben Feedbackbögen, Mentoren- und Tutorprofilen sowie Genehmigungsrountinen auch Zugang zu einer Elearning-Plattform enthalten.

#### **7 B: Lernplattform für Führungskräfte**

Führungskräfte sehen in ihrem Lernportal nicht nur ihren persönlichen Bildungsbereich, sondern auch den Status verschiedener Bildungskampagnen ihres Teams. Der erweiterte Berechtigungsrahmen erlaubt es Führungskräften und Trainingsadministratoren Lernfortschritte zu tracken, Buchungen zu genehmigen und Teammitgliedern Qualifikationsprofile und Karrierepfade zuzuweisen. Die Führungskraft kann Personen zu Bildungsangeboten jeder Art anmelden und unterschiedlichste Auswertungen vornehmen. Dabei helfen grafische Übersichten, die 1-Klick-Aktionen auslösen.

#### **8 Systemintegration**

Über weitere Schnittstellen werden beispielsweise der Finanzbuchhaltung Daten für das Erstellen

der Seminarrechnungen zur Verfügung gestellt, sollte ein LMS nicht selbst über die entsprechenden Funktionen verfügen. Ebenso werden natürlich Mitarbeiterdaten mit HR ausgetauscht und damit synchronisiert aktuell gehalten. Eine enge Zusammenarbeit von Akademie mit externen Dienstleistern, wie z. B. technischen Servicepersonal, wird durch die enge Verbindung zwischen dem Ressourceneinsatzplan und aktuellem, gültigem Qualifikationsprofil deutlich. Durch fortwährende Aktualisierungen, Erinnerungen und Zertifizierungen hält TCmanager® beispielsweise Techniker erst einsatzfähig. Ohne vollständiges und gültiges Qualifikationsprofil dürfen sie oft erst gar nicht zu Wartungseinsätzen eingeteilt werden.

Datenaustausch zwischen dem Trainingszentrum (Seminarlogistik) und dem auftraggebenden Unternehmen. Konkret sind hier Teilnehmerdaten, Qualifizierungs- und Zertifizierungsergebnisse sowie Auswertungen (Bildungscontrolling) zu nennen.

#### **9 A: externe Teilnehmer**

Dass auch externe Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich zu Kursen anzumelden, ist heute normal.

#### **9 B: Partnerfirmen**

Etwas seltener dagegen bieten Learning Management Systemen die Möglichkeit, für Fremdfirmen ihre jeweiligen Mitarbeiter, Partner und Kunden anzumelden.

In manchen Unternehmen ist TCmanager fest in der Supply-Chain verankert. Konkret gerne auch in Branchen, wo Schulungstage fest zum Produktpaket gehören. Gemeinsam mit der Maschine oder Anlage werden auch Gutscheine für Unterweisungen zu Aufbau, Wartung und Reparatur ausgegeben. Mitarbeiter, welche beim Lieferanten an einer Schulung teilgenommen haben, können nicht nur ihr Zertifikat mit nach Hause nehmen, sondern den Schulungsnachweis gleich per XML oder einem anderen Datenformat ins System der eigenen Firma übertragen lassen.

#### **10 Bewertungen**

Im Intranet Schulungsbewertungen von Teilnehmern zu veröffentlichen, sorgt für Transparenz bei der Einschätzung des Angebots. Eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur des ‚Miteinander‘ ist hierfür eine Voraussetzung. Im Allgemeinen werden immer mehr Funktionen, die im E-Commerce gang und gäbe sind, auch in virtuelle Akademien übernommen.

## KONTAKT

### SoftDeCC Software GmbH

Kapuzinerstr. 9 C  
80337 München

Tel.: +49 (0) 89 / 30 90 83 9 - 30

info@softdecc.com  
www.softdecc.com



Das **LMS** für professionelle  
Organisation von Lernprozessen

praxisoptimiert  
**Lernportale**  
LMS  
Testinstallation  
Reporting  
**Corporate Learning**

Qualifizierung  
Bildungsmanagement  
Workflow  
Mitarbeiterportal  
**Seminarverwaltung**  
Personalentwicklung  
Lernplattform

**SoftDeCC.com**

info@softdecc.com